

lains eine Reise nach Deutschland unternahme. Das sei jedoch nur eine flüchtige Hoffnung gewesen, und die Lage habe begonnen, sich zu bessern. Der italienische Botschafter den von Deutschland festgelegten Zeitpunkt vom 1. Oktober nicht abgewartet habe, um ihre Ablehnung der deutschen Forderungen bekannt zu geben, habe der Führer den Termin auf den 28. September, 14 Uhr, vorverlegt. Von diesem Stunde an hätte Deutschland seine Handlungsfreiheit wieder und beständige unverzüglich zu handeln. Die Maßnahme sei geheim gewesen, aber er, Ciano, habe sie sofort um 13.30 Uhr durch den italienischen Botschafter in Berlin erfahren. In diesem Augenblick habe sich der Duce auf der Reise von Verona nach Rom befunden, wo Ciano ihm am Bahnhof empfangen habe, um ihm sofort mitzuteilen, was vorgefallen sei und sich sofort vorbereiten. Der Duce habe die Nachricht schwerer als Nachrichten mit dem ihm eigenen merkwürdigen Lächeln entgegen genommen und ihm den Entschluß mitgeteilt, bereits am kommenden Tage eine erste Mitteilung in der Zeitung vorzunehmen, obwohl er aus militärischen Erwägungen die Veröffentlichung der Mitteilung vermeiden wolle, doch der Duce die Beschlüsse der Regierung nicht zu verheimlichen, sondern die Erklärung der mit der Duce-Liste verbundenen Regierungen noch immer vollständig werden konnte.

Die italienische Mobilisierung unter der persönlichen Leitung des Duce, so betonte Ciano, habe am 27. September begonnen. Die hieraus angelegten Maßnahmen militärischer Maßnahmen durch Italien viel geteilt und diskutiert worden sei, und man daraus gewisse Schlusfolgerungen habe ziehen wollen, sei es wohl angebracht, öffentlich bekanntzugeben, welcher Art und welchen Umfangs die von Italien getroffenen Maßnahmen tatsächlich gewesen seien. Es wurden, so führte Ciano aus, folgende Maßnahmen getroffen: 1. Die Grenzschutztruppen der Schweiz waren durch die Schweizer Armee ersetzt. 2. Die Vertreibung von Piemont, Mailand und an der ganzen nordwestlichen Küste wurde mobilisiert. 3. Die Einberufung der Alpentruppen zur Bekämpfung der Divisionen von Genua, Turin und Trient. 4. Einberufung von Truppen, um die Armeekorps von Triin und Alessandria zu verstärken. 5. Einberufung von Truppen, um die Posten am dreieckigen Dreieck zu besetzen. 6. Verstärkung der Besatzungen der Insel Pantelleria der Inseln im Sardinischen Meer und der Insel Elba. 7. Einberufung von Infanterie-Einheiten von Meiseben nach Vigena, um das dort stehende 20. und das 21. Armeekorps auf ihre Marschposten zu verschieben. 8. Verstärkung der Armeekorps von Sizilien und Sardinien. Durch diese Maßnahmen, so unterstrich Ciano, sei der Bestand des Heeres in wenigen Stunden von 22 auf 28 Divisionen gebracht worden. Wenn die Durchführung der Ereignisse es notwendig gemacht hätte, wäre der Apparat der Generalmobilisierung mit derselben Ruhe und Sicherheit in Kraft getreten.

Keine besonderen Maßnahmen seien notwendig gewesen, um die Luftwaffe sofort mit ihrer vollen Schärfe einzusetzen. Die Luftwaffe habe vollkommen bereit, die Manöver der Kreuzer, Torpedoboote und U-Boote aufzusuchen. Bei Tagesanbruch des 28. September seien 22 U-Boote, 11 Kreuzer, 114 Torpedoboote, 91 U-Boote, 357 U-Boote und kleinere Einheiten mit insgesamt 129 Torpedos, 12 U-Boote, 100 Offizieren und Mannschaften bereit gewesen, in Kraft zu treten.

Aktion zu treten. Die Mobilisierung habe sich in so umfassender Ordnung und Ruhe vollzogen, daß ihr wirksamer Umfang selbst den aufmerksamsten Beobachtern entgangen sei. Der militärische Apparat Italiens, den der Duce in allen Einzelheiten in jahrelanger unermüdlicher Arbeit geschaffen habe, habe

Vor der Zusammenkunft von München

Nach der Durchführung einer Mobilisierungsmassnahme habe der Duce es notwendig gehalten, die Grundzüge der politischen Verhandlung mit Berlin mit der größten Genauigkeit festzulegen und die militärischen Verbindungsorgane zu schärfen. Die großen Demonstrationen des Heeres hätten die Befehle bereits an den Duce über den Zeitpunkt der Aktion, es zu tun. Deshalb sei für den Beginn des 28. September eine Zusammenkunft in München vereinbart worden, an welcher der Reichsaußenminister von Hitler, der Duce, selbst und General Togliatti wie die italienischen Generale Pariani und Valle teilnehmen sollten.

Diese Maßnahmen seien charakteristisch für den 27. September gewesen, der in erster Linie der militärischen Vorbereitung in jedem Hinsicht gewidmet gewesen sei. Die politische Arbeit sei erst am 28. September begonnen worden, da jeder weitere Schritt nachgefragt habe. Ciano schilderte dann die Ereignisse des 28. September, an dem der englische Botschafter in Rom sich an den Duce wandte, damit dieser die Angelegenheit des Problems in der nächsten Woche in London mitteilen sollte. Der Duce die Mitteilung sofort in den Palazzo Venezia gebracht habe, habe der Duce sich unverzüglich und persönlich mit dem Reichsaußenminister in Berlin, Togliatti, verbunden lassen und ihm folgenden Auftrag gegeben: „Nebenbei sei sich sofort dem Führer und erklären Sie unter Voransündigung, daß ich in jedem Fall mit ihm sein werde, doch ich ihm nicht die Verantwortung der Operationen um 24 Stunden zu verschreiben. In der Zwischenzeit werde ich mich mit Ihnen und Wegen für eine Lösung des Problems suchen und Sie in Vorleistung bringen.“

Der italienische Vorkämpfer habe sofort den Führer aufgesucht, der gerade eine Unterredung mit dem französischen Botschafter in Berlin gehabt habe, und von ihm die Zustimmung zum Vorhaben des Duce erhalten. Es sei kein Zweifel, so sagte Ciano hinzu, daß ein ähnlicher Vorfall von irgendeiner anderen Seite dem Führer aufgetragen hätte, und er hätte ihn sofort in Vorleistung gebracht. Demnach habe er einen konkreteren Vorschlag zu einer Unterredung mit dem Führer gemacht, den die Antwort Togliatti an den Duce, den Beginn der Operationen um 24 Stunden zu verschreiben, kennt, schickte, so erklärte Ciano weiter, durch Vermittlung des Vorkämpfers ein wenig verändertes Wortlaut an den Führer, der folgenden Inhalt hat:

1. Danken Sie dem Führer, meine Einladung angenommen zu haben, die Mobilisierung um 24 Stunden zu verschreiben. 2. Durch eine mit von Chamberlain geleitete Konferenz, damit es mit dem Reichsminister Togliatti, um 24 Stunden vor dem Beginn dieses Briefes, den Chamberlain Brief, den 28. an Hitler geschickt hat. Dieser Brief, der vielleicht veröffentlicht wird, und wozon ich Ihnen ebenfalls den Text abschicken möchte, habe ich für annehmbar gehalten, und unter: Mittlerer Chamberlains nach Berlin, um das Problem in nicht mehr als sieben Tagen in Gegenwart der Deutschen und, wenn Hitler es wünscht, auch der Franzosen und Italiener, zu

in der Stunde der Gefahr einen nicht zu überbietenden Grad von Wirksamkeit gezeigt. Aber nicht nur mit den Balken, sondern auch durch seine geistige Einstellung habe das gesamte italienische Volk an jenem Tage eine solche hürtenfeste, politische und kriegerische Bereitschaft gezeigt, wie man sie kaum

sehen. Italien ist natürlich bereit, teilzunehmen. Bin überzeugt, daß Hitler diesmal einen Erfolg erreichen werde, den ich von keinem Standpunkt wie vom Standpunkt des Weltgeschehens in der Welt, standlos annehmen nicht ärgere.

Am 15 Uhr telefonierte Reichsaußenminister Togliatti, daß der Führer den Vorschlag annimmt, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung der Gegenwart des Duce als einziger Beobachter des Geschehens. Er überläßt dem Duce die Wahl, ob die Konferenz in das Hotel de Ville oder in das Hotel de la Paix stattfinden solle. Der Duce nimmt an und wählt München. Die Konferenz wird für 11 Uhr am 28. September des folgenden Tages festgelegt. Um 15 Uhr fährt der Duce fort. Wir wurde eine Note von dem Reich mit anschließender Zusage und mit einflussreichen Wünschen verschickt, die diese, obwohl ich die Teilnahme des Duce jedem die größte Sicherheit des Erfolges gegeben hätte. In München erfolgte die Begrüßung mit dem Führer. Während einer langen Unterredung politisch-militärischer Charakter in der Kammerung wird ein Punkt schwebend, und zwar die Notwendigkeit, zu einem unmittelbaren Schritt zu kommen, der die deutsche Politik in der nächsten Zeit in den nächsten Bindungen der Politik und der Prospekt vertritt. In München sind schon

in einem anderen Lande wiederfinden dürfte. Das ganze italienische Volk bis zum letzten Mann ohne jeden Unterschied und ohne jede Schwächung habe im September dieses Jahres bereitgefunden, dem Befehl des Duce zu folgen. Das werde auch in Zukunft immer so sein.

Die Karpato-Ukraine

Unter dem Gesichtspunkt von München müssen auch die nachfolgenden Ereignisse in Europa betrachtet werden. Nach der direkten Absetzung der tschechoslowakischen Regierung blieb noch die zwischen der Tschechoslowakei und Ungarn offen. Nur Italien und Deutschland konnten die schwere Aufgabe übernehmen, einen Schiedsspruch zu fällen, der diese Streitfrage beendet. In Wien ist von beiden Ländern der Absicht im Geiste voller Solidarität und vollen Verständnis angetan worden. Auch bei den darauffolgenden Ereignissen in der Karpato-Ukraine behielt eine absolute Identität der Gesandtschaft, was auch immer die Presse bezeugen könnte. Italien und Deutschland sind — unter Zustimmung der Anwesenden — der Meinung gewesen, daß eine Grenze, die vor 20 Tagen festgelegt und feierlich angenommen wurde, nicht wieder zur Diskussion gestellt werden könne.

Die Entschärfung der europäischen Lage nach München und Wien erlaubte die Festlegung der tschechoslowakischen Regierung in der letzten Vierteljahrhundert. In den Stunden des Schmerzes wie unabänderliche Ruhe durch die Tat bewiesen und ändert seine Haltung auch dann nicht, wenn nicht zu unterdrückender Anzeichen einer Besserung zu erkennen sind. Genauso wie wir uns nicht in Wien für den Fall der Lage bringen lassen, so wollen wir auch nichts von einem geschilderten Optimismus wissen. Das hindert uns jedoch andererseits nicht daran, von jeder fruchtbaren friedlichen und tatsächlichen Leistung mit Begünstigung Kenntnis zu nehmen. Wir erinnern in diesem Zusammenhang in erster Linie an die unlängst erfolgte Antikritik

des Chrenafsch, der die politischen Beziehungen zwischen Italien und Großbritannien auf einen hohen Boden und freundschaftlicher Zusammenarbeit bringt. Die englisch-italienischen Vereinbarungen sind eine Gesamtheit von Vereinbarungen unter Berücksichtigung der neuen Zustände in Europa, im Mittelmeer und in Afrika auf der Basis der absoluten moralischen, politischen und militärischen Parität. Die Beziehungen zwischen den beiden Ameriken regelt.

Das Ideal eines geeinten, gestärkten, kriegerischen Italiens, das sein Imperium erobert, das den Willern die gerechten Grenzen gibt, das von Rom aus den Weg des Wiederaufbaus weilt, hat das Leben unserer großen Männer und großen Geister unerschütterlich verläßt. Dieses Ideal ist von uns übernommen und unter dem Duce zu einer ungeheuren Realität an Macht und Gerechtigkeit geworden. Diese Schlüsselmomente des italienischen Außenministers Graf Ciano werden von seinem Vater mit unerschütterlichen Dignität aufgenommen. Nach Schluß der feierlichen Eröffnungssitzung der voraussichtlich letzten Session der gegenwärtigen Kammer markierten die Abgeordneten geschlossen zur Piazza Venezia, um dem Duce des Reichstages neue Substantivforderungen zu bereiten. Mussolini dankte durch wiederholtes Erscheinen auf dem geschichtlichen Balkon des Palazzo Venezia.

Von den national eingestellten Studenten der Warschauer Universität wurde die Durchführung einer studentischen Demonstration beschlossen.

Glückwunsch für Dr. Weich. Dr. Goeßels hat an den Leiter des Reichsverbandes der Deutschen Presse, Dr. Weich, aus Anlaß seiner fünfjährigen erfolgreichen Tätigkeit an der Spitze des Reichsverbandes ein Glückwunschtelegramm geschickt.

Franz Langemann 60 Jahre. Der Schriftsteller Franz Langemann, Vorkämpfer des deutschen Bauernhochschulgebändens, Schöpfer der Aramaneubewegung und Wegbereiter des Arbeitsdienstes, wird heute 60 Jahre alt.

Professor Fritz 60 Jahre. Der langjährige Leiter der deutschen Hüttenvereinigungen, Professor Dr. Fritz Fritz, wird heute 60 Jahre alt.

Dr. Hermann Müller 60 Jahre alt. In Oslo starb 60 Jahre alt, einer der besten norwegischen Maler, Erik Werenskiöld. Ende der sechziger Jahre studierte er in München.

175 Jahre G. S. Ved Verlag. Die G. S. Beckhe Verlagsgesellschaft in München beginnt heute 175jähriges Gründungsjubiläum.

Bibliothekar Dr. Lehmann unter dem Namen Dr. Ernst Hausenbiller in Hamburg wird u. a. die Bibliothek des berühmten Arztes vom Weissen Hof in Dresden. Dr. Lehmann, verstorben. Der Katalog enthält über 2000 Nummern, darunter deutsche und ausländische Literatur des 16. bis 19. Jahrhunderts, Kunstgeschichte, Sprachwissenschaft, Philosophie und Volkskunde. Hier Grotzsch des 18. und 19. Jahrhunderts.

Hochochulnachrichten. Scheinart Chemisches Glas, der große 24 (1. u. 2. Teil) erschienen, wurde gestern 85 Jahre alt, nachdem er im März dieses Jahres sein 60. Geburtstag gefeiert hatte.

Der Autor spielt die Titelrolle

Ein Vierteljahrhundert Schneider Wibbel

Erfolgreiche Erstausführung der rheinischen Komödie in Bad Lauchstädt

Das Mitteldeutsche Landestheater wollte im Jubiläumsjahre des Kaiserreiches die wichtigsten Werke der rheinischen Komödie auf seinen Spielplan bringen. Nur wegen der Titelrolle war es in leichter Verlegenheit. Denn mit wem sollte es die Titelrolle spielen? Der Intendant ergründete sich seiner Heimat. Da sah doch, ebenfalls ein Düsseldorf gebürtig, der rheinische Dichter und Schauspieler Hans Müller-Schlösser. Wenn man ihn triegete! Die Zusage kam, und so hat das Mitteldeutsche Landestheater nicht nur einen Darsteller, sondern sogar noch obenhin eine besondere Attraktion: Der Autor spielt in seinem eigenen Stück die Titelrolle.

Solche außerordentlichen Umstände erhöhen die Spannung aller Mitwirkenden. Schon auf den Proben wurde unendlich viel erzählt. Und in der Provinz ist in ansehnlicher Größe Theater zu Lande nicht mehr. Der Wer wolle auch ernst bleiben in diesem dringlichen, fröhlichen, bodenhaftigen Stück, in dem die alle Mund und Maul auf ein rechtig sein haben, in dem gegenseitig, anerkennen, gekannt, geliebt und hochachtungsgeliebt werden, in dem sich ebenfalls leben wie auch sterben läßt und in dem der tote Held, der hinter der Kemtergardine auf seinen Leinwand herabfällt, ganz gerührt von sich selber sagen kann: „Was bin ich für 'ne lahme Viech!“

Die Aufzeichnung hatte der Dichter persönlich übernommen. Aus tausenden von Aufzeichnungen mag er die schönsten und wirksamsten Effekte sorgsam zusammengetragen haben, denn er blieb seiner Sache auch nur das Geringste schuldig, so daß am Schluß, der Hühners in der Lauchstädter Aufführung nicht nur dem lebenden Hühners ausfindig, der Befehl ungenügende Worten auslief.

Uchtung vor der Ganzheit der Wissenschaft

1. Jahrestagung des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschland

Das Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands begann am Mittwoch in der Berliner Universität seine 1. Jahrestagung. Professor Walter Franz erklärte in seiner Eröffnungsansprache, Politik und Wissenschaft seien keine zu trennenden „Fächer“, denn alle echte Wissenschaft ist Sache des ganzen Menschen, und jeder ganze Mensch existiere nur in der Ganzheit seiner Nation und damit der Welt. Unter dem Beizeich der Jahrestagung wandte sich Franz gegen die Unterabteilung der Arbeit, die in stillen Studierübungen dermaßen nicht nur ein Stück des Weltreiches unter Verachtung, sondern auch ein Stück der Welt unter Verachtung, denn dort würden nicht nur Kanonen und Maschinen erdacht, die das Reich militärisch schüben, in diesen Studierübungen werde auch die geistige Nahrung für das große Volk betrieuen.

Der Redner überzog dann der Öffentlichkeit die Aufgabe, die vom Reichsinstitut geteilter nationaler Geschichte und Kultur das Werk Christoph Ziebings „Das Reich und die Krankheit der europäischen Kultur“. Der Redner würdigte die Persönlichkeit dieses im Januar 1908 im Alter von 35 Jahren plötzlich verstorbenen Mitgliedes des Reichsinstituts. Dr. Reichsminister Reich hat

Sanguar, eine appetitlich aussehende Frau Weisner, auf die so moderne Männer wie der Amerikaner (Cesar Richards) und der Gefelle Mädes (Robert Zedde) wohl einen Appetit jenseits drüben. Aber auch alle übrigen Mitwirkenden hatten in Prose und Dialekt das ihre getan, um den schon an den die besten Erfolg frucht hereinzubringen. Dieses Stück und diese Aufführung wird im Gau viel volle Häuser machen!

Italiens Rassenpolitik

Wit Deutschland für die europäische Kultur.

Der Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht veröffentlichte die Beschlüsse des Reichsinstituts über die Grundzüge des italienischen Rassenrechtes. Der italienische Zivilminister Solmi schreibt hierzu u. a.: „Die Rassenpolitik ist ein Bestandteil der Staatspolitik, insbesondere die Rassenpolitik, die harrtackig an ihrer Eigenart festhalten, aber an fremden Ländern einwandert sind, umschließt mit der nationalen Rasse zusammenleben und diese in so große Gefahr

Erhard Evers.

Erhard Evers.

Erhard Evers.

Erhard Evers.

Erhard Evers.

Erhard Evers.

Räumliche und zeitliche Begrenzung für Juden

Im Auftrage des Reichsministers des Innern hat, wie die 'Frankf. Stg.' in einem...

- 1. Die Regierungspräsidenten in Preußen, Bayern und in den süddeutschen Gebieten...
2. Der den Vorschriften des § 1 vorläufig...
3. Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bekanntnis zum deutschen Arbeiter Rudolf Heß sprach in Komotau

Der erste große Gemeinschaftspfang in den süddeutschen Betrieben

In der süddeutschen Industriehauptstadt Komotau mit ihren 36.000 Einwohnern, der drittgrößten des Landes, waren gestern die wertigsten Menschen zum ersten großen...

In den einleitenden Worten sprach der Stellvertreter des Führers von der Verbundenheit der Arbeiter der Partei und von seiner eigenen persönlichen Kameradschaft mit dem deutschen Arbeiter...

Hier sieht man es

Das englische Vögelblatt, 'News Chronicle', hat eine neue Heftausgabe über Mobilisation dreier deutscher Armeekorps...

Daladier kann mit seinem Erfolg zufrieden sein

Ein Generalstreik, der keiner war

Überall nur sehr geringe Streikbeteiligung und unbedeutende Zwischenfälle

Dieser Generalstreik war kein Generalstreik. Das kann man wohl aber aus den gestrigen Mitteln im Frankreich schreiben. Die vom Gewerkschaftsverband Joubert ausgearbeiteten...

hände befolgt werden. Bereits um die Mittagszeit bot Paris das übliche Bild der Großstadt. Autobusse und Untergrundbahnen verkehrten völlig normal.

Mexico lebte jüdische Parasiten ab

Wie aus Vera Cruz gemeldet wird, haben die mexikanischen Einwanderungsbehörden 12 vor 14 Tagen mit dem Dampfer 'Aberia' drei angekommene jüdische Einwanderer...

General Antonescu seines Postens enthoben

Der frühere Kriegsminister der rumänischen Regierung, Goga, General Antonescu, ist am 28. November von seinem Posten enthoben worden...

ROT BART KLINGEN. Gut rasiert, gut gelaut! 1 Rasierapparat, 1 Päckchen Klängen. ROTBART bereitet Weihnachtsfreude!

Das Mittelmeer aus der Provinz hat es zwar hier und da kleinere Zwischenfälle gegeben. Die Streikbeteiligung aber war gering. So kam es in Marseille zu unbedeutenden Ausfällen. In Toulouse wiederum...

Einem Zeit anreifer heutigen Auflage steigt ein

Größter der Firma Ballin & Rode, Halle a. S., Adolf-Güter-Weg 14, bei, an den wir unsere Leser aufmerksam machen.

Table with 2 columns: Subscription rates for 'Mitteldeutschland' and 'Saale-Seitungs' in different regions (Halle, Leipzig, etc.) and for different durations (1 year, 6 months, 3 months).

Von der Kunst, Briefe zu schreiben

Zu einem neuen Buch von Otto Heuschle / Von Helmut Voßmann

Der Dichter und Essayist Otto Heuschle tritt mit einem schmalen, jedoch aller Beachtung wertigen Büchlein auf 'en Plan („Der deutsche Brief, Wesen und Wert“, eine Studie, Verlag Silberburg, Stuttgart 1938, 60 Seiten). Heuschle beginnt seine sehr verständliche und sprachlich außerordentlich reife Studie mit der Erkenntnis ausgehend, daß der typischerweise deutsche Mensch — im Gegensatz etwa zum Amerikaner, wo nicht die Briefemenge...

mann, Moskow, Herder, Claudius, Lavater, Völkern und Grund von Welt. Alle diese, aus literarischen oder denkerischen Einfühlungen kommenden Menschen sind auf der Welt. Eindeutig nach dem, dem Freund, werden alle Briefe geschrieben. Ein Brief ist eine Gemeinschaft von Seelen und Geistesverwandten. „Denkmale der Hingabe“ nennt Heuschle in seiner wunderbar klaren Sprache alle diese Briefe, die persönlich überforderten, die in der Welt des Geistes, die in der Welt der Seele, die in der Welt der Seele und des Geistes...

Biologisches Denken in der Staatsführung
Der Reichtum des Staates sind seine Kinder
Der Präsident des Reichsgesundheitsamtes sprach in der Verwaltungsakademie

Die wissenschaftlichen und politischen Voraussetzungen und die praktisch-fürsorglichen Aufgaben des Reichsgesundheitsamtes...

gabe des Wissens vermögen sich nur ein Ziel zu setzen: einen Menschen zu seiner höchstmöglichen Entwicklungsstufe zu führen...

Die Bewertungserfolge nach der materiellen, intellektuellen und auf Grund der biologischen Seite hin...

Während man die erbiologischen Anlagen also nur fixieren kann, ist es jedoch möglich, die Umwelt und damit ihre Einflüsse zu gestalten...

Diese festliegende biologische Zubehörs eines Staates bedingt eine neue Auffassung der gesamten Erziehung...

Der Vortrag, dem auch Oberbürgermeister Professor Dr. Dr. Weidemann zugehört, fand lebhafteste Anteilnahme bei der vollbesetzten Aula.

Fleißige Jungmädchende

Werkstatt für Rasperpuppen und Babywäsche

An Heimmachmittagen und -abenden entstehen nützliche Sachen für das WSW

Auch in diesem Jahr schaffen die Mädel und Jungmädel des Dergautes Mittelradel wieder Fleiß für das Winterhilfswerk...

hatten die Jungmädel die Aufgabe bekommen, Kleidungsstücke für Kinder zu arbeiten...

In der vergangenen Woche sind wir nun einmal zum Heim in der westlichen Ladenstraße gefahren...

Wir basteln und bauen
Anstellung in den Französischen Stützungen.

„Der völkische Staat hat mit jener faulen, ja verbrecherischen Gleichgültigkeit, mit der man die sozialen Voraussetzungen der kinderreichen Familien behandelt...

Dann sprach Kunsterzieher Wilhelm Nuffe über „Das körperliche Verhalten im Rahmen der Kunsterziehung“...

Zwei Jungmädcheln sind damit beschäftigt, Winterkleid herzustellen. Kein Wunderlich ist jeder Strich auf die weiße Wappe gezeichnet...

Im Hinblick darauf legte Studienassessor Nuch in einem Vortrag „Wir bauen deutsche Vaterhäuser“ die Arbeitsweise seiner Völkergemeinschaft dar...

Wir brauchen gar nicht zu fragen, ob das untern Jungmädcheln Zeit macht, die Zeit in der sie sich mit Puppen beschäftigen...

Lesen Sie heute: Start-Rätsel



Es waren einmal 3 Kraftfahrer, die tanzten bis morgens um fünf auf einem Ball...

den Startknopf wieder hinein. So ließ er seinen Motor mehrere Minuten auf immer höheren Touren laufen...

DER DRITTE gab nach dem Anspringen etwas Gas und schob den Startknopf sobald als möglich wieder rein...

Wie starteten sie?

DER ERSTE öffnete seine Kühlerhaube, zog den Startknopf heraus, betätigte den Anlasser und ließ den Motor ungefähr eine Viertelstunde lang vorsichtig im Leerlauf laufen...



DER ZWEITE gab, sobald der Motor ansprang, war ordentlich Gas und schob

Wer von den Dreien hat es richtig gemacht?

Sie meinen doch nicht etwa DER ERSTE? Er machte es nämlich gerade schlecht. Dadurch, daß er den Startknopf zu lange draußen läßt, bekommt sein Motor übermäßig lange ein zu fettes Gasgemisch...

seits verliert er keine unnütze Zeit mit „Standlaufen“, sondern erwärmt seinen Motor durch schnelles Anfahren bei geschlossener Kühlerhaube so schnell als möglich...

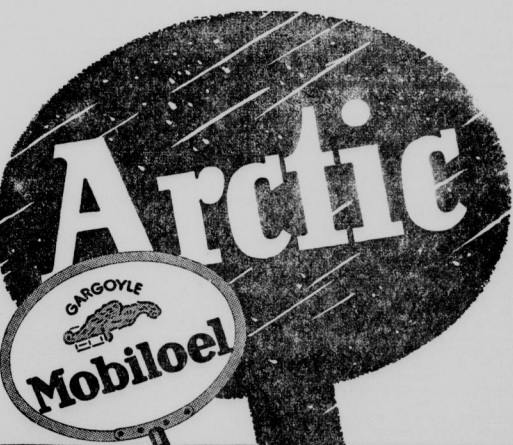
DER ZWEITE machte es nicht besser. Er handhabt zwar den Startknopf richtig, schadet aber seinem kalten Motor durch das Hochjagen in wenigen Sekunden mehr, als durch viele tausend Kilometer Fahrt.

Voraussetzung für eine so zweckmäßige Starttechnik ist jedoch die Verwendung eines Spezial-Winteröls, das auch im kalten Motor nicht zu dick wird und sofort einen zusammenhängenden Ölfilm bildet.

DER DRITTE aber ist der gewitzigste. Einerseits vermeidet er durch richtige Handhabung des Startknopfes, daß das Schmieröl in seinem Motor verdünnt wird; andererseits

Wenn Sie im Winterhalbjahr mit ARCTIC fahren, haben Sie nie Schwierigkeiten mit dem Starten und können immer sofort losfahren. Dieses berühmte Winteröl ist so kaltefest, daß es auch im schärfsten Frost leichtflüssig bleibt...

ANMERKUNG: Weitere wertvolle Winke für den Fahrbetrieb im Winter bringt das Handbuch „Kampfen den Winterlücken“, das jedem Kraftfahrer auf Anordnung mittels Postkarte kostenlos von der Deutschen Vacuum Oel Aktiengesellschaft Hamburg 1, Semperhaus B 57, zugesandt wird.



Das berühmte Winteroel

DEUTSCHE VACUUM OEL AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG

Als wir dem Reiche mit zu seiner neuen Grenze verhalfen

Der Einsatz der hallischen Panzer-Abwehr-Abteilung in den kritischen September-Oktober-Wochen 1938

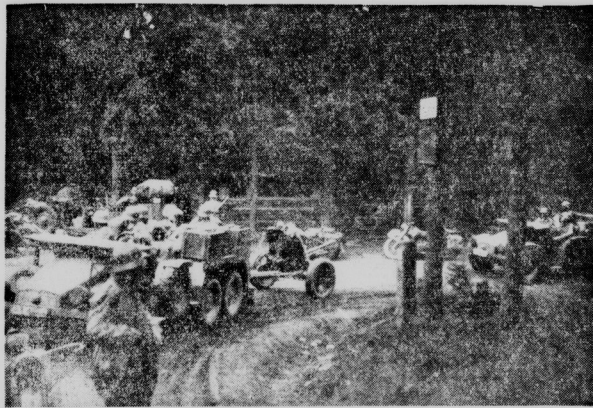
Von Dr. Harald Oldag, Lt. d. R. in der Panzer-Abwehr-Abt. 14.

(Schluß.)

Anderer Teile der 1. Kompanie besetzen Böhmisch-Schumburg und rücken sich nach Unterreiditz, dann nach Oberreiditz vor. Befehlsam werden die tschechischen Postierungen zurückgedrängt. Die 3. Kompanie nimmt Etesanrub (Přichovitz), die 2. interessiert sich lebhaft für die hochragenden Bergwälder südlich von Polana, wo starke tschechische Befestigungen liegen. Am 10. Oktober ist der Vormarsch abgeschlossen und um Mitternacht die verfürzende Linie Szarov-Neiditz-Gallhaus Espero (ein Lokal mit entgegenkommender Zamenochtennung, von dem sich der Gegner zur schweren Herzens trennte) - Niederroßlitz an der Her erreicht. Vom Daidstein und

fall gelöst hat. Da die vollziehende Gewalt ebenfalls in den Händen der Truppe war, mußte diese sich auch Verwaltungsaufgaben unterziehen, die sie mit Hilfe der Sudeten-deutschen Partei wohl ebenfalls zu allseitiger Zufriedenheit bewältigte.

Und wieder kam der Marktsbefehl — zum Markt nach Daus. In Friedland wird diesmal Quartier bezogen, und schon denken wir, daß es weitergeht. Da kommen neue Befehle. Südlich von Reichenberg, bei Liebenau, müssen von der G.S.R. requirierte Sudetendeutschen gehörende Kraftfahrzeuge übernommen werden. Man findet sie in einem sehr schlechten



Die tschechische Bankerlinie auf dem Kamm des Isergebirges ist durchstoßen. Teile der L.P 14 vor den Unterkunftsgebäuden der tschechischen Besatzungstruppen. (Bild: Ehrh. Lehmann.)



Heimlich ist man aufeinander stolz

Man gefällt sich und anderen. In den neuen Mänteln von uns übrigens kein Wunder. Wie schön sind sie, und dabei wie preiswert! Hier nur ein paar Beispiele:

- Herren-Mäntel 25.- 39.- 59.- bis 145.-
- Damen-Mäntel 29.- 39.- 59.- bis 89.-



Männer der 3.P 14 vor einem Bunker beim Witt ighaus. (Bild: Unteroffizier Pages.)

HOLLENKAMP
Halle/Saale Gr. Ulrichstraße 19/21
DAS HAUS DAS JEDEN ANZIEHT

Unagstliches Holland?

Die Judenfrage gegen das Fußballspiel
Das Verbot des Fußball-Sportplatzes Deutsches Haus Holland durch den holländischen Fußballverband hat sich als ein Verstoß gegen die internationalen Beziehungen erwiesen. Man muß sich nicht wundern, daß die holländische Öffentlichkeit sich über den Verstoß gegen die internationalen Beziehungen verwundert. Man muß sich nicht wundern, daß die holländische Öffentlichkeit sich über den Verstoß gegen die internationalen Beziehungen verwundert. Man muß sich nicht wundern, daß die holländische Öffentlichkeit sich über den Verstoß gegen die internationalen Beziehungen verwundert.

Die Radrennen 1939

Startmöglichkeiten genug!

122 Amateur- und 15 Berufslaher-Veranstaltungen festgelegt

Das Reichsstadion Magdeburg im DSBZ hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Die Termine für die Radrennen festgelegt. Die Termine für die Radrennen festgelegt. Die Termine für die Radrennen festgelegt. Die Termine für die Radrennen festgelegt.

Radrennen, Radrennen in Chemnitz, 14. Sonntag. Radrennen, Radrennen in Chemnitz, 14. Sonntag. Radrennen, Radrennen in Chemnitz, 14. Sonntag. Radrennen, Radrennen in Chemnitz, 14. Sonntag. Radrennen, Radrennen in Chemnitz, 14. Sonntag.

Sinnvoller Aufbau

Sportstätten nach einheitlichen Grundrissen.

Um das sportliche Leben in den Kreisen und Gauen des DSBZ einheitlich zu regeln, hat das Reichsstadion Magdeburg einheitliche Grundrisse für die Sportstätten festgelegt. Um das sportliche Leben in den Kreisen und Gauen des DSBZ einheitlich zu regeln, hat das Reichsstadion Magdeburg einheitliche Grundrisse für die Sportstätten festgelegt.

Reichsmeisterschaften wieder getrennt

Das Reichsstadion der Sportplätze will die Deutschen Reichsmeisterschaften 1939 wiederum getrennt durchführen. Die Deutschen Reichsmeisterschaften 1939 wiederum getrennt durchführen. Die Deutschen Reichsmeisterschaften 1939 wiederum getrennt durchführen.

100000 BMW-Räder

Die 100.000. Maschine wurde verlost.

Die Bayerischen Motorwerke feierten am 1. Dezember das 100.000. BMW-Motorrad. Die Bayerischen Motorwerke feierten am 1. Dezember das 100.000. BMW-Motorrad. Die Bayerischen Motorwerke feierten am 1. Dezember das 100.000. BMW-Motorrad.

Ostpreußen-Auktion am 1. Februar

Am Rahmen der Grünen Woche und des Internationalen Berliner Reitturniers findet wiederum die traditionelle Ostpreußen-Auktion der Ostpreußen-Verwaltung statt. Am Rahmen der Grünen Woche und des Internationalen Berliner Reitturniers findet wiederum die traditionelle Ostpreußen-Auktion der Ostpreußen-Verwaltung statt.

Hockey am Sonntag

HTC gegen Germania-Jahn Magdeburg.

Au der Sonntag findet die Partie zwischen dem einheimischen Hockeyklub HTC und dem Magdeburger Hockeyklub Germania-Jahn statt. Au der Sonntag findet die Partie zwischen dem einheimischen Hockeyklub HTC und dem Magdeburger Hockeyklub Germania-Jahn statt.

Beurlaubter-Rennen

16. April: Radrennen in Berlin (Sonnabend). 16. April: Radrennen in Berlin (Sonnabend). 16. April: Radrennen in Berlin (Sonnabend). 16. April: Radrennen in Berlin (Sonnabend). 16. April: Radrennen in Berlin (Sonnabend).

Reichsfiliale Amateurrennen

1. März: 5. Caraculrennen in Kaden; 6. Großer Winterpreis von Hannover, Bodum-Winter-Preis von Hannover, Bodum-Winter-Preis von Hannover. 1. März: 5. Caraculrennen in Kaden; 6. Großer Winterpreis von Hannover, Bodum-Winter-Preis von Hannover, Bodum-Winter-Preis von Hannover.

Schwarzmann und Kröttsch und Müller

Die Mannschaften im Turnkampf der Gau Mitte und Bayern

Am Sonntag findet in Weimar der Gaukampf im Turnwesen zwischen den Mannschaften der Gau Mitte und Bayern statt. Am Sonntag findet in Weimar der Gaukampf im Turnwesen zwischen den Mannschaften der Gau Mitte und Bayern statt.

Olympia-Fackellauf 1940

Durch Skandinavien nach Helsinki.

Der Carl Olofsson, der Generaldirektor für die XI. Olympiade, ist in Stockholm eingetroffen, um mit den Organisationskomitee für die XI. Olympiade in Helsinki die Vorbereitungen zu treffen. Der Carl Olofsson, der Generaldirektor für die XI. Olympiade, ist in Stockholm eingetroffen, um mit den Organisationskomitee für die XI. Olympiade in Helsinki die Vorbereitungen zu treffen.

Einheit NSKK und DSAAC

Amteinführung des DDAC-Präsidenten durch Korpssührer Hühnlein

Reichsführer Hühnlein als Korpssührer des NSKK. Reichsführer Hühnlein als Korpssührer des NSKK. Reichsführer Hühnlein als Korpssührer des NSKK. Reichsführer Hühnlein als Korpssührer des NSKK. Reichsführer Hühnlein als Korpssührer des NSKK.

Die Termine der Tennis-Gauliga

Die Termine der Tennis-Gauliga des Gau Magdeburg sind für die beiden ersten Runden festgelegt. Die Termine der Tennis-Gauliga des Gau Magdeburg sind für die beiden ersten Runden festgelegt. Die Termine der Tennis-Gauliga des Gau Magdeburg sind für die beiden ersten Runden festgelegt.

Marathonlauf über fünf Stunden

Die Olympische Marathonlauf 1940 ist zwar noch nicht ausgeschrieben, doch liegen bereits verschiedene Pläne vor, von denen der für den fünften Sportplatz in Berlin die meiste Aussicht auf Erfolg hat. Die Olympische Marathonlauf 1940 ist zwar noch nicht ausgeschrieben, doch liegen bereits verschiedene Pläne vor, von denen der für den fünften Sportplatz in Berlin die meiste Aussicht auf Erfolg hat.

20.000 deutsche Wehrkinder

Der Hitlerjugend deutscher Wehrkinder bei den XII. Olympischen Spielen wird nicht gering sein. Der Hitlerjugend deutscher Wehrkinder bei den XII. Olympischen Spielen wird nicht gering sein. Der Hitlerjugend deutscher Wehrkinder bei den XII. Olympischen Spielen wird nicht gering sein.

Boxer gegen Ringler

Bill Scott nach 90 Sekunden besiegt.

Der erste geleitete britische Schwergewichts-Boxer Bill Scott hat den Ringler nach 90 Sekunden besiegt. Der erste geleitete britische Schwergewichts-Boxer Bill Scott hat den Ringler nach 90 Sekunden besiegt. Der erste geleitete britische Schwergewichts-Boxer Bill Scott hat den Ringler nach 90 Sekunden besiegt.

Tag der Schwerathletik

Welche Stadt will Veranstalter sein?

Das Reichsstadion Schwerathletik gibt die Ausschreibung für den nächsten Jahr festgelegt. Das Reichsstadion Schwerathletik gibt die Ausschreibung für den nächsten Jahr festgelegt. Das Reichsstadion Schwerathletik gibt die Ausschreibung für den nächsten Jahr festgelegt.

Sportführer geben bekannt

Reichsstadion.

Der Reichsstadion Eiger-Verband hat seine Sportführer bekannt gegeben. Der Reichsstadion Eiger-Verband hat seine Sportführer bekannt gegeben. Der Reichsstadion Eiger-Verband hat seine Sportführer bekannt gegeben.

Vereinsmeister der Turnerinnen

Der Entscheidungskampf der Turnerinnen für den Vereinsmeister der Turnerinnen, der für den 22./23. April 1939 angelegt ist, wurde jetzt nach

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Reichsstadion

Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt. Das Reichsstadion Magdeburg hat die Termine für die Radrennen festgelegt.

Wetter und Wirtschaft

Ein Blick in den Weihnachtsmarkt.

Recht früh hat in diesem Jahre der Winter sein Regiment angetreten. Denn auch der vergangene November brachte im ganzen Reich noch viel winterliches Wetter. ...

Arbeit und Wirtschaft

Wahrscheinlich, daß er mehrere hundert ausgeprägte Säle zu erwarten bringt. Ziele Vermutung wird ...

Beschäftigung der Industrie im Oktober

Zunahme der Arbeiter um 28000 9 Millionen Arbeitsstunden mehr als im Vormonat

Die Beschäftigung der Industrie hat im Oktober ...

der letzten Monate Arbeitskräfte ab. Bei den ...

Der nun beginnende Dezember wird allerdings ...

Zunächst fällt festzufassen, daß im Laufe der ...

Das Verhältnis der Beschäftigten zu den ...

Am Mitteldeutschen wurde auf dem ...

Mitteldeutsche Landesbank zufrieden

Weitere Zunahme des Geschäftsumsatzes in den ersten neun Monaten 1938

Die Geschäftsentwicklung der Mitteldeutschen ...

geben. Der Umlauf an eigenen Anleihen belief sich ...

Wirtschaft und Technik

Ein Vortrag in der Universität Halle.

Am Staatswissenschaftlichen Seminar der ...

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabestadt Magdeburg

Reicht unbedenklich und ziemlich mild.

Darmverleite-Gewerbe jüdisch

Göring-Verordnung restlos durchgeführt.

Sie im Verlauf eines Geschäftsjahres der ...

Berliner Börse

vom 30. November 1938

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Deutscher Reichsanleihe, Bank-Aktion, Industrie-Aktion, and Goldpandbriefe.

Mitteldeutsche Börse

Veranst. Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg, Leipzig, den 30. November

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Disch. Leitzver. Wert, Industrie-Obligation, and Industrie-Aktion.

Wasserhände von heute!

Table with 2 columns: Index and Value. Lists various water-related products and their prices.

Gefolgshaftreue selbstverständlich

Nichtenthaltung der Kündigungsfrist strafb.

Der Reichsarbengericht für die folgende ...

I. Die Aufgabe eines Gefolgshaftreue ...

II. Die Verletzung oder auch der Versuch zur ...

III. Die Einbindung eines Gefolgshaftreue ...

IV. Bei dieser Abänderung ...

Magdeburger Bankier verhaftet.

Der hiesige Hermann Juchaczewski aus ...

Richtkronen über der Siedung des Vorwerkes

Vorwerk des Volkswagenwerkes / Reichsamtleiter von Stuckrad sprach

Danken nicht unterlassen werden. Es wird ...

Die Klein, Schindler & Seifert AG, ...

Magdeburger Zuckerkonventionen

Magdeburg, 30. Nov. Weizen- und ...

Magdeburg, 30. Nov. ...

Metallkonventionen

Berlin, 30. Nov. ...

Berlin, 30. Nov. ...

Wasserhände von heute!

Table with 2 columns: Index and Value.

roverkurse

Table with 2 columns: Index and Value.

DEP. DEVISENKURSE

Table with 2 columns: Index and Value.

Bank-Aktion

Table with 2 columns: Index and Value. Lists bank-related financial data.

Die Baumeister Jugoslawiens

Zu seinem 20jährigen Bestehen

Von unserem Berichterstatter

Dr. G. V. G. Ende November.

Wir wissen heute, daß das Wort „Männer machen die Geschichte“ eine gewisse Einschränkung dadurch erfährt, daß ein Führer sein Ziel nur dann erreichen und seine Gedanken verwirklichen kann, wenn hinter ihm ein geschlossenes Volk steht, das auch imstande ist, das Neuschaffene zu erhalten. Andererseits lehrt uns die Geschichte unseres eigenen Volkes, daß in einem Volk, das durch nationale Grenzen im Kampf miteinander getrennt ist, ein ungeschlossenes Schicksal ruht, und ein Volk, das sich nicht zu schließen vermag, ist ein Volk, das in der Zukunft nicht bestehen wird.

Steigt man in die Geschichte dieses Landes zurück, dann begegnen uns unter den Serben eine Reihe tatkräftiger Herrscher, die in den ersten bis zur Mitte des vierzehnten Jahrhunderts über gewaltige Reiche zwischen Bosnien, Serbien, Albanien und Kroatien herrschten. In dieser Zeit finden wir in den südbalkanischen Stadtrepubliken der dalmatinischen Küste ein reiches geistiges und wirtschaftliches Leben. In Bosnien fand der mittelalterliche Feudalismus auf einer beträchtlichen Höhe. Schließlich entfalteten sich die Kroaten und Slowenen unter ihren verschiedenen Herrschern eine rege Tätigkeit. Zwischen den einzelnen Völkern dieses in verschiedenen Staaten geteilten südbalkanischen Volkes bestanden freundschaftliche Beziehungen, wenn auch manchmal die Landesherren gegeneinander Kriege führten. Um diesen vor ein besonderes Nationalbewußtsein damals ja noch nirgendwo klar ausgebildet.

Da kamen die Türken. Sie zerstörten nach tapferem Gegenwehr das großserbische Reich und luden die übrigen von Südbalkan bewohnten Gauen Südosteuropas immer wieder mit ihren Zügen heim. Ein halbes Jahrtausend fanden die Südbalkan direkt oder durch den sámbanischen Meeresschiffahrt indirekt unter der Herrschaft der Osmanen. Zahl sich das südbalkanische Volk, um in dieser Zeit rein und eigen erhalten hat, ist wohl ein glänzendes Zeugnis für seine raffische Zusammenfassung. Immer wieder erhob sich aus einzelne Männer in Kämpfen gegen die fremden Herren, doch konnte sich keiner durchsetzen. Den schließlichen Anfang mit der Befreiung machte erst der serbische Bauerführer Petrowitsch, der in seiner Heimatgegend um den Berg Delenac, auf dem heute bekanntlich die Gräber des von ihm geründeten jugoslawischen Königreiches steht, wegen seines Aussehens allgemein nur der „Sámaraxa Gora“ — „Kardachiberg“ genannt wurde und diesen Namen dann auf seine Familie übertrug. 90 Jahre nach seinem ersten Aufstieg im Jahre 1804 konnte dann sein Enkel als König Peter das Werk der Befreiung und Einigung vollenden.

Im ersten Balkankrieg drängte er die Türken aus Serbien zurück und gliederte so die alten serbischen Stammländer seinem Reiche ein, das zum Ideal für die unter der Habsburger-Monarchie noch lebenden südbalkanischen Volksgenossen wurde. Was Peter vorbereitet hatte, das sollte sein Sohn Alexander vollenden. Zusammen mit dem langjährigen Ministerpräsidenten und Außenminister Nikolaus Pašitsch verlor er auch im Weltkrieg nicht den Glauben an die Wiederherstellung seines Staates und die Vereinigung aller Südbalkan in einem Reich unter seiner Führung. Als dann im September 1918 das serbische Reich in seine Heimat zurückkehrte, da flutete diese Flut gleich weiter. Der letzte Habsburgerkaiser hatte den Aufstandspörsch seines Reiches bekämpft. Aus Montenegro, Dalmatien, Bosnien, Kroatien, Serbien, der Vojvodina, wo überall im jahreslangelangen Entwicklungs des Streben nach nationaler Selbständigkeit immer mehr südbalkanische Herzen ergriffen hatte, kamen Abordnungen nach Belgrad, die den damaligen Prinzregenten Alexander aufforderten, den geeinten Staat der Südbalkan zu schaffen. So wurde dann am 1. Dezember 1918 in Belgrad feierlich das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen proklamiert.

Dieser neue Staat trat ein schweres Erbe an. Sein äußerer Bestand wurde von mächtigen Nachbarn freitrag gehalten. Im Innern erhoben sich bald Sonderbewegungen, deren Erfüllung das Staatsgefüge vielleicht sprengt hätte. Der ganze Staat mußte überhaupt erst neu geordnet werden. Man hat die Lage einmal damit verglichen, daß plötzlich zu einem Haus zwei neue Häuser hinzukamen und nun aus allen dreien ein einheitliches und zugleich wohlhabendes Haus geschaffen werden mußte. In den ersten Jahren stand Alexander, der nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1921

als erster König von Jugoslawien den Thron bestieg, noch der Erfahrung Pašitsch zur Seite. Als dann die unverantwortlichen Umtriebe der Parlamentarier den Staat einer neuen ersten Gefahr auszuweichen drohten, griff Alexander selbst ein, hob am 6. Januar 1929 die Verfassung auf und regierte autoritär. Heute sehen es auch die meisten Gegner ein, daß er mit diesem vornehmlich jenen Schritt den am 3. Oktober 1929 in Königreich Jugoslawien unbenannten Staat gerettet hat. Unter seiner schwersten Führung hielt das Land auch der schweren Weltwirtschaftskrise stand und begann gleichzeitig das Werk der Verständigung mit den näheren und weiteren Nachbarn auf dem Balkan.

König Alexander war der geistige und diplomatische Regierender der letzten friedlichen Zusammenarbeit aller Balkanvölker. Ihm vor allem ist es zu verdanken, daß Jugoslawien heute noch einer der wenigen Staaten ist, welcher die Moskauer roten Machthaber nicht anerkannt hat. Er setzte auch die gefährlichen deutschfeindlichen Anträge des französischen Außenministers Barthou die klare Felle entgegen: Die mittleren und kleineren Völker haben in den Streitigkeiten der Großmächte nichts verloren, sie sollen mit allen ihren Nachbarn Freundschaft haben und im übrigen auf die eigene Selbständigkeit und

Unabhängigkeit bedacht sein. Alexander dachte in diesem Geist die Verständigung Jugoslawiens mit dem bulgarischen Nachbarstaat an; er infizierte auch die verblühliche Einstellung des am 8. Februar 1934 in Athen geschlossenen Balkanbundes gegenüber Sofia.

König Alexander war der Schöpfer des am 1. März 1929 in Belgrad unterzeichneten beifriedlichen bulgarischen Handelsvertrages, der die Grundlage für indessen weiter entwickelten freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Belgrad und Berlin abgab. Daran schloß sich am 9. Oktober 1934 in Paris ein verbredlicherseits Abkommen. Seitens des bulgarischen Nachbarstaats wurde die Freundschaft mit Jugoslawien durch den von ihm aufgestellte Staat nicht auseinandergerissen würde, so hatten sie sich geteilt. Sein Tod befelegte unauflöslich den Bund der Freundschaft zwischen Jugoslawien und dem gesamten jugoslawischen Volk. Seine letzten Worte „Ich bin mit Jugoslawien“ wurden zum heiligen Vermächtnis für seinen von ihm als Prinzregenten bestimmten Vetter Paul, der bald sein großes Vertrauen auf Dr. Milan Stojadinowitsch übertrug.

Was König Alexander begann, wurde von diesen beiden Männern vollendet. Die Befreiung an allen Grenzen wurde fortgesetzt. Am 24. Januar 1937 konnte der Pakt der ewigen Freundschaft mit Bulgarien abgeschlossen werden. Am 25. März 1937 folgte der Freundschaftspakt mit Italien, wodurch

die sogenannte „Adriafrage“, welche immer als eine der drohenden Kriegsquellen hingestellt worden war, erledigt und zugleich als die Freundschaft mit Albanien erledigt wurde. Als dann durch den Anstoß der Diktatur das Deutsche Reich zum direkten Nachbar Jugoslawiens wurde, konnte unauflöslich die Verständigung auch mit dem letzten noch abseits lebenden Nachbarn, Ungarn, herbeigeführt werden. So kann dem jugoslawischen Staat, das bei seiner Gründung vor 20 Jahren nur Feinde oder mißtrauische Nachbarn an seinen Grenzen hatte, heute mit berechtigtem Stolz verstanden, daß es nur Freunde um sich habe.

In ähnlich glänzendem Maße wurde aber durch den Prinzregenten Paul und seinen ersten Staatsmann Dr. Milan Stojadinowitsch die Befreiung in einem eingeleitet. Die Überbrückung der alten Parteilagergrenzen erfolgte durch die neue Regierungspolitik. Die jugoslawische „National-Gemeinschaft“, die bei den kommenden Wahlen am 11. Dezember die überwiegende Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen dürfte. Nach dieser Wahlperiode wird sicher auch der Ausbau des Staates, der von den früheren Regierungen immer wieder verschleppt worden war, nach dem Willen König Alexanders und dem Willen des Prinzregenten Paul durch Ministerpräsident und Außenminister Dr. Stojadinowitsch vollendet werden.

Die neue Höchstleistung deutschen Flugwesens

In zwei Tagen von Berlin nach Tokio

„Condor“ bewältigte die Riesenstrecke in 46 Stunden, 15 Minuten, 22 Sekunden / Begeisterung in Tokio

Verkehrsmäßiger Versuchsfug überbot alle Sportflotte / Die Befragung, die den „Condor“ flog

Von unserer Berliner Schriftleitung

Gestern abend um 22.30 Uhr Ortszeit (24.30 Uhr MEZ), landete das Post-Flugzeug „Condor“ D-AKON in Tokio. Der Flug von Berlin nach Tokio, die Überbrückung der Nordpazifiks, wurde durch die Luftlinie durch das Flugzeug wurde durch Oberleutnant Kallit in der Stoppuhr auf 22 Uhr 10 Minuten 32 Sekunden festgelegt. Mittels der Wetterstationen wurde festgestellt — Tokio 46 Stunden 15 Minuten 22 Sekunden. Der „Condor“ überflog zunächst den Äquator in vier großen Werten und landete dann im Sicht der Schiffe und Inseln am 22. 22 Uhr 34 Minuten.

Die auf dem Flugplatz verarmelte Menge begrüßte den „Condor“ mit begeistertem Heil- und Banan-Plausen und Schwerten von deutschen und japanischen Fahnen. Als erstes verließ Flugkapitän Henle, begrüßt von Kommandeur des Flugplatzes, Vertreter des Verkehrsministeriums und des Militärattachés der deutschen Botschaft, das Flugzeug. Henle erklärte dem anwesenden Vertreter des Deutschen Nachrichtenbüros, daß der Flug von Berlin nach Tokio ein Erfolg sei. Bis heute ist die Strecke von Berlin nach Tokio im Gegenwind zu fliegen geblieben, aber die letzte Strecke sei vom Wetter begünstigt gewesen. Die gesamte Befragung sei bei ausgezeichneter Gesundheit und froh und dankbar über das Gelingen des Fluges sowie die herrliche Begrüßung in Japan. Die Befragung wurde anschließend durch ein festliches Diner unter Aufsicht der in die Flughafen geleitet, wo in zahlreichen Begrüßungsreden Vertreter japanischer Behörden und der Luftverkehrsbetriebe der Kunde des japanischen Volkes über den Rekordflug Ausdrück dankte. Nach Abingen der Nationalhymnen ließ Kapitän Henle die Befragung mitschreiben. Die Befragung wurde in Tokio hinein geschaltet, um den dortigen Hörfunk zu hören. Die Befragung wurde die erste Befragung der Bevölkerung, widerspiegelt.

„Condor“-Serie wird die Höchstgeschwindigkeit auf 430 Stundenkilometer und die diesmal 370 Stundenkilometer erreicht werden. Nur drei Zwischenlandungen hat das Flugzeug nötig gehabt. Die erste nach 3850 Kilometer Flug in Bakra im Irak, die zweite nach weiteren 2100 Kilometern in Karachi, die letzte nach weiteren 200 Kilometern in Danoi. In der letzten Etappe wurde noch einmal fast 4000 Kilometer zu bewältigen. Zum Vergleich mit der fast 14.000 Kilometer langen Gesamtstrecke sei angeführt, daß sie fünf doppelt so lang ist wie die Flugstrecke Berlin-Muenster. Die vorher genau festgelegte Strecke wurde ohne jede nennenswerte Abweichung geflogen. Mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung in der Nacht zum Dienstag ist die Maschine in ununterbrochener Ausfahrt geflogen. Sie bei Danoura abgelenkt wurde, ohne weiteres in Tokio zu landen, die regelmäßigen Austauschverkehr mit dem Flugzeug durch und wurde schließlich über den jeweiligen Standort der Maschine unterrichtet. Auf der zweiten Hälfte des Fluges hat das zentrale Streckenverkehrsamt in Tokio mit seinen Wettermeldungen den Fliegern sehr gute Dienste geleistet.

Das Post-Flugzeug „Condor“ ist der europäischen Luftverkehrslinie durch ihren Eintrag auf den Verkehrsplan der Luftfahrt und der Deutschen Luftverkehrsgesellschaft beizugehen. Ihr Verbotflug von Berlin nach Tokio und vor allem ihr Schnellflug Berlin-Muenster im August dieses Jahres sind noch in frischer Erinnerung. Die Befragung bestand übrigens diesmal wieder aus beiden Männern, die mit beiden den von dem Flug nach Tokio in Tokio zurückgeführt haben, und deren fliegerrische Können das Gelingen des Fluges von vorn-

herin garantieren mußte. Flugkapitän Alfred Henle von der Luftfahrt steht im 35. Lebensjahr und hat zusammen mit dem Militärattaché in Tokio, Oberstleutnant Henle, die deutsche Luftverkehrsgesellschaft. Auch Hauptmann Rudolf von Morreau, der zweite Flugzeugführer, verfügt über eine jahrelange erfolgreiche Tätigkeit in der Luftfahrt. Oberstleutnant Walter Götter, dreifach Pilot auf, gehört ebenso wie Oberstleutnant Paul Dietzberg, der fast 60.000 Kilogramm hinter sich hat, zu den deutschen Luftspezialisten. Sie alleamt haben diesmal bemerkt, was sie auch auf einem bisher nicht bekannten Strecke zu leisten vermögen.

Selbst die auf reinen Sportmaschinen auf der Strecke Zentraleuropa-Japan erzielten Leistungen sind von der „DACA“ auf der von ihr aerodynamischen flüchtigen Route sämtlich überboten worden. Verkehrsminister Henle hat die Strecke noch nie zuvor in annähernd derselben Zeit bewältigt. Die planmäßige verkehrsmäßige Befragung der Strecke Berlin-Tokio binnen zwei Tagen ist jetzt kein Zukunftswort mehr. Bis zur Einrichtungs eines regelmäßigen Verkehrs wird auch noch manche Arbeit zu leisten sein, aber daß er in naher Zukunft durchgeführt werden kann, ist erwiesen. Darum ist die Bedeutung des Fluges für die Verbindung Europas und besonders des Deutschen Reiches mit der Fernöstlichen Welt nicht leicht zu überschätzen. Es leidet ohne weiteres ein, was es bedeutet, wenn ein Luftpostbrief — der so viel billiger ist als ein Kabel — in zwei Tagen von Berlin nach Tokio gelangen kann. Die begehrte Aufnahme der Flieger in Japan zeigt, daß mit dem Flug ein neues Kapitel in der Luftfahrt und seinem japanischen Verbündeten geschlossen wurde.

Codreanu auf der Flucht erschossen

Überfall auf den Gefangenentransport / Insegsamt 14 Tote

Wie die rumänische Militärstaatsanwaltschaft am 30. November mehrere Strafgefangene von Minit Sarat in das Militärgefängnis von Ilfov bei Bukarest übergeführt werden. Auf der Strecke zwischen Ploesti und Bukarest seien die Strafgefangenen, in denen die Befragung befördert wurden, von Unbekannten angegriffen worden, bei welcher Gelegenheit die Gefangenen zu entweichen suchten. Da die Gefangenen auf dem Transport begleitenden Gendarmen sicher zu bleiben, keine Folge geleistet worden sei, hätten diese von der Schutzpolizei Gebrauch gemacht. Siers bei seien insgesamt 13 Strafgefangene erschossen worden, und zwar der Führer der ehemaligen führenden Gruppe, Velaz Codreanu, ferner Constantinescu, Garoan und Velimace, die im Dezember 1933 den damaligen Ministerpräsidenten Duca ermordet hätten, und schließlich weitere neun Strafgefangene, die wegen Ermordung des ehemaligen rumänischen Ministers der Eisenbahn Garde Tulescu, der später aus der Garde austrat, verurteilt worden waren. Die 13 Gefangenen seien, wie es in der amtlichen Mitteilung weiter heißt, am Mittwoch begraben worden.

Die amtliche Mitteilung über die Erschießung Codreanus und weiterer 13 Strafgefangener, sämtlich Mitglieder der verbotenen und aufgelösten Eisernen Garde, weist darauf hin, daß der Angriff auf den Gefangenentransport am Mittwoch um 5 Uhr früh erfolgte, daß es also noch Nacht gewesen sei, und daß dieser Überfall geschäftig habe. Der Weg von der Gefangeneneinfahrt in Minit-Sarat, das etwa 120 Kilometer nördlich von Bukarest liegt, führt über Ploesti. Auf der Chaussee von Ploesti nach Bukarest in der Nähe eines Waldes sei der Angriff erfolgt. Die Transportwagen seien offen gewesen, und die Gendarmen hätten, als die Gefangenen von den Wagen geklettert seien und ihre Schritte zum Wald gekippt hätten, nach den gezielten Wahnungen von der Waffe Gebrauch gemacht. Die Militär- und Zivilbehörden seien zum Entzerrt gekommen und hätten den Tod der 14 Gefangenen. Weitere amtliche Mitteilungen liegen nicht vor.

Jetzt die Puppen

2. Rep., aber auch schon an in Gamm und Zellulose gibt's bei Gummi-Bieder

In Bukarest ist eine starke Bewegung durch Polizei und Gendarmerei zu bemerken. Es herrscht eine spürbare Erregung in der Bevölkerung. Die amtliche Gendarmerei hat gestern abend Besichtigungen mit letzter Energie und humorvoll gegen alle vorzugehen, die Gewalttätigkeiten verüben. Bei Terroristen sei auch die Aufforderung überflüssig, die nach dem Gelebe dem Schieberen vorgehen muß. Es sei in solchen Fällen zunächst zu sich zu geben, um den Leben Breis die Ober der Ordnung und Autorität anstreng zu erhalten. Von Seiten der Gendarmerei werde keine Schwäche gebildet. Die endgültige Unterdrückung jedweder verbrederischen Aktion müsse, heißt es in dem Befehl, für die Gendarmerei ein Ehrenpunkt und höchste Pflichterfüllung sein.

Die Baumeister Jugoslawiens
Zu seinem 20jährigen Bestehen
Von unserem Berichterstatter
Dr. G. V. G. Ende November.
Wir wissen heute, daß das Wort „Männer machen die Geschichte“ eine gewisse Einschränkung dadurch erfährt, daß ein Führer sein Ziel nur dann erreichen und seine Gedanken verwirklichen kann, wenn hinter ihm ein geschlossenes Volk steht, das auch imstande ist, das Neuschaffene zu erhalten. Andererseits lehrt uns die Geschichte unseres eigenen Volkes, daß in einem Volk, das durch nationale Grenzen im Kampf miteinander getrennt ist, ein ungeschlossenes Schicksal ruht, und ein Volk, das sich nicht zu schließen vermag, ist ein Volk, das in der Zukunft nicht bestehen wird.
Steigt man in die Geschichte dieses Landes zurück, dann begegnen uns unter den Serben eine Reihe tatkräftiger Herrscher, die in den ersten bis zur Mitte des vierzehnten Jahrhunderts über gewaltige Reiche zwischen Bosnien, Serbien, Albanien und Kroatien herrschten. In dieser Zeit finden wir in den südbalkanischen Stadtrepubliken der dalmatinischen Küste ein reiches geistiges und wirtschaftliches Leben. In Bosnien fand der mittelalterliche Feudalismus auf einer beträchtlichen Höhe. Schließlich entfalteten sich die Kroaten und Slowenen unter ihren verschiedenen Herrschern eine rege Tätigkeit. Zwischen den einzelnen Völkern dieses in verschiedenen Staaten geteilten südbalkanischen Volkes bestanden freundschaftliche Beziehungen, wenn auch manchmal die Landesherren gegeneinander Kriege führten. Um diesen vor ein besonderes Nationalbewußtsein damals ja noch nirgendwo klar ausgebildet.
Da kamen die Türken. Sie zerstörten nach tapferem Gegenwehr das großserbische Reich und luden die übrigen von Südbalkan bewohnten Gauen Südosteuropas immer wieder mit ihren Zügen heim. Ein halbes Jahrtausend fanden die Südbalkan direkt oder durch den sámbanischen Meeresschiffahrt indirekt unter der Herrschaft der Osmanen. Zahl sich das südbalkanische Volk, um in dieser Zeit rein und eigen erhalten hat, ist wohl ein glänzendes Zeugnis für seine raffische Zusammenfassung. Immer wieder erhob sich aus einzelne Männer in Kämpfen gegen die fremden Herren, doch konnte sich keiner durchsetzen. Den schließlichen Anfang mit der Befreiung machte erst der serbische Bauerführer Petrowitsch, der in seiner Heimatgegend um den Berg Delenac, auf dem heute bekanntlich die Gräber des von ihm geründeten jugoslawischen Königreiches steht, wegen seines Aussehens allgemein nur der „Sámaraxa Gora“ — „Kardachiberg“ genannt wurde und diesen Namen dann auf seine Familie übertrug. 90 Jahre nach seinem ersten Aufstieg im Jahre 1804 konnte dann sein Enkel als König Peter das Werk der Befreiung und Einigung vollenden.
Im ersten Balkankrieg drängte er die Türken aus Serbien zurück und gliederte so die alten serbischen Stammländer seinem Reiche ein, das zum Ideal für die unter der Habsburger-Monarchie noch lebenden südbalkanischen Volksgenossen wurde. Was Peter vorbereitet hatte, das sollte sein Sohn Alexander vollenden. Zusammen mit dem langjährigen Ministerpräsidenten und Außenminister Nikolaus Pašitsch verlor er auch im Weltkrieg nicht den Glauben an die Wiederherstellung seines Staates und die Vereinigung aller Südbalkan in einem Reich unter seiner Führung. Als dann im September 1918 das serbische Reich in seine Heimat zurückkehrte, da flutete diese Flut gleich weiter. Der letzte Habsburgerkaiser hatte den Aufstandspörsch seines Reiches bekämpft. Aus Montenegro, Dalmatien, Bosnien, Kroatien, Serbien, der Vojvodina, wo überall im jahreslangelangen Entwicklungs des Streben nach nationaler Selbständigkeit immer mehr südbalkanische Herzen ergriffen hatte, kamen Abordnungen nach Belgrad, die den damaligen Prinzregenten Alexander aufforderten, den geeinten Staat der Südbalkan zu schaffen. So wurde dann am 1. Dezember 1918 in Belgrad feierlich das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen proklamiert.
Dieser neue Staat trat ein schweres Erbe an. Sein äußerer Bestand wurde von mächtigen Nachbarn freitrag gehalten. Im Innern erhoben sich bald Sonderbewegungen, deren Erfüllung das Staatsgefüge vielleicht sprengt hätte. Der ganze Staat mußte überhaupt erst neu geordnet werden. Man hat die Lage einmal damit verglichen, daß plötzlich zu einem Haus zwei neue Häuser hinzukamen und nun aus allen dreien ein einheitliches und zugleich wohlhabendes Haus geschaffen werden mußte. In den ersten Jahren stand Alexander, der nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1921

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf. Ziffergebühren 30 Pf. Nachdruck werden nicht gemacht. Für die gleichzeitige Aufnahme eines "Kleinen Anzeigen" von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung "Mitteldeutsche", nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Mansfelder Zeitung, Merseburg, betragen alle Kosten: 30 Pf. für den Nachdruck und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebühren für kleine Anzeigen in 3 Zeitungen 85 Pf.

Offene Stellen

Hausangestellte

zum 1. I. 1939 oder früher in selbständige Stelle gesucht. Lohn RM 50.—
Frau I. Niedermeyer, Halle (S.), Amstelweg 21

Verkäuferin

(jüngere)
welche Lust hat sich zu verändern, sofort oder später gesucht.
Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Jüngere Verkäuferin

aus der Lebensmittelbranche für bald oder 1. Januar bei gutem Gehalt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Nordsee

Große Ulrichstraße

Bäckergefelle

verheiratet, mit guten Zeugnissen, in Bäckereifabrik zu sofort gesucht. Tägliches Einkommen 25.—30.21. (Häute) Gute Beherrschung des Handwerks. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Melkermeister

verheiratet, mit guten Zeugnissen, in Bäckereifabrik zu sofort gesucht. Tägliches Einkommen 25.—30.21. (Häute) Gute Beherrschung des Handwerks. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Untermeister

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Bediener

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Gedrehter

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Bediener

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Gute

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Kleinstmöbel

aller Art und in allen Preislagen. Bei geringer Anzahlung werden gekaufte Waren gern bei Weihnachten zurückgestellt.

Möbel-Sammler

Berliner Str. 28, Nähe Roßplatz
Eigene Tischlerei • Ehe Darlehen
Kinderkredit • Lieveranten frei!

Feierabend



mit **Prophete-Rundfunk**

Für Berater
Halle - Saale
Rannische Str. 15/16
Schneller, zuverlässiger Kundendienst

Große Auswahl



Praktische Geschenke!

Benutzen Sie unseren bequemen Teilzahlungsplan!

Nachtischlampen mit hübschem Schirm	4,60	4.—	3,50	3,25	3.—		
Leselampen mit hübschem Schirm	25.—	19.—	17,50	15,80	14,50	13,35	
Leselische mit hübschem Schirm	80.—	62.—	55.—	49.—	39.—		
Tischlampen, neue Modelle	8,40	6,80	5,80	4,90	4,50	4.—	
Tauschieder	4,80	4,50	3,90	3,60			
Wasserkocher	9,90	9,30	8,10	7,50	7,20	6,60	
Kaffeemaschine	30,60	25,20	16,65	16,40			
Wärmplatten, Kochplatten	11,70	9,75	5,25	4,80			
Bügeleisen	9,50	8,90	5,40	5,10	4.—	3.—	
Rasierpiegel				23,50	16,20		
Schreibfischuhren m. Wecker	25.—	20.—	19,50				
Küchenuhren	25.—	24.—	22.—	16.—	15.—	14,50	12.—
Haarfröcker	12,90	11,25	9.—	8,50			
Brotröster	29.—	24.—	14,60	11,20			
Arbeitslampen	10.—	9,70	8,70	7,90	4.—		
Staubsauger	120,90	77,20	74.—	59,50			

Kommen Sie ins Fachgeschäft
An der Hauptpost
Halle (S.), obere Große Steinstraße 69
H. Ernst Tyrroff jun.
Elektro-Installation, zugelassen für Halle und Umgebung!

Verkäuferin

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Lüchtiges Hausmädchen

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Alteinnmädchen

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Mädchen

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Erziehungslehrling

für sofort gesucht. Gute Zeugnisse. Bewerbungen an: Herr Semmer, Bäckereifabrik, Leipziger Str. 61/62, Hülgeschaft

Mäntel Kleider Hüte Wollwaren Wäsche Strümpfe

finden Sie in großer Auswahl zu billigen Preisen im Haus der guten Bedienung

Otto Krödel

Große Ulrichstraße 2-3

Zu verkaufen

1 zweirädr. Wagen mit Nebenrad zu verkaufen. Burgstraße 64.

Praktische Geschenke Couch

Bestanden: Sessel 59.—, 78.—, 95.—, 16.—, 18.—, 23.—, 29.—, 35.—, 45.—, 55.—, 65.—, 75.—, 85.—, 95.—, 105.—, 115.—, 125.—, 135.—, 145.—, 155.—, 165.—, 175.—, 185.—, 195.—, 205.—, 215.—, 225.—, 235.—, 245.—, 255.—, 265.—, 275.—, 285.—, 295.—, 305.—, 315.—, 325.—, 335.—, 345.—, 355.—, 365.—, 375.—, 385.—, 395.—, 405.—, 415.—, 425.—, 435.—, 445.—, 455.—, 465.—, 475.—, 485.—, 495.—, 505.—, 515.—, 525.—, 535.—, 545.—, 555.—, 565.—, 575.—, 585.—, 595.—, 605.—, 615.—, 625.—, 635.—, 645.—, 655.—, 665.—, 675.—, 685.—, 695.—, 705.—, 715.—, 725.—, 735.—, 745.—, 755.—, 765.—, 775.—, 785.—, 795.—, 805.—, 815.—, 825.—, 835.—, 845.—, 855.—, 865.—, 875.—, 885.—, 895.—, 905.—, 915.—, 925.—, 935.—, 945.—, 955.—, 965.—, 975.—, 985.—, 995.—, 1005.—, 1015.—, 1025.—, 1035.—, 1045.—, 1055.—, 1065.—, 1075.—, 1085.—, 1095.—, 1105.—, 1115.—, 1125.—, 1135.—, 1145.—, 1155.—, 1165.—, 1175.—, 1185.—, 1195.—, 1205.—, 1215.—, 1225.—, 1235.—, 1245.—, 1255.—, 1265.—, 1275.—, 1285.—, 1295.—, 1305.—, 1315.—, 1325.—, 1335.—, 1345.—, 1355.—, 1365.—, 1375.—, 1385.—, 1395.—, 1405.—, 1415.—, 1425.—, 1435.—, 1445.—, 1455.—, 1465.—, 1475.—, 1485.—, 1495.—, 1505.—, 1515.—, 1525.—, 1535.—, 1545.—, 1555.—, 1565.—, 1575.—, 1585.—, 1595.—, 1605.—, 1615.—, 1625.—, 1635.—, 1645.—, 1655.—, 1665.—, 1675.—, 1685.—, 1695.—, 1705.—, 1715.—, 1725.—, 1735.—, 1745.—, 1755.—, 1765.—, 1775.—, 1785.—, 1795.—, 1805.—, 1815.—, 1825.—, 1835.—, 1845.—, 1855.—, 1865.—, 1875.—, 1885.—, 1895.—, 1905.—, 1915.—, 1925.—, 1935.—, 1945.—, 1955.—, 1965.—, 1975.—, 1985.—, 1995.—, 2005.—, 2015.—, 2025.—, 2035.—, 2045.—, 2055.—, 2065.—, 2075.—, 2085.—, 2095.—, 2105.—, 2115.—, 2125.—, 2135.—, 2145.—, 2155.—, 2165.—, 2175.—, 2185.—, 2195.—, 2205.—, 2215.—, 2225.—, 2235.—, 2245.—, 2255.—, 2265.—, 2275.—, 2285.—, 2295.—, 2305.—, 2315.—, 2325.—, 2335.—, 2345.—, 2355.—, 2365.—, 2375.—, 2385.—, 2395.—, 2405.—, 2415.—, 2425.—, 2435.—, 2445.—, 2455.—, 2465.—, 2475.—, 2485.—, 2495.—, 2505.—, 2515.—, 2525.—, 2535.—, 2545.—, 2555.—, 2565.—, 2575.—, 2585.—, 2595.—, 2605.—, 2615.—, 2625.—, 2635.—, 2645.—, 2655.—, 2665.—, 2675.—, 2685.—, 2695.—, 2705.—, 2715.—, 2725.—, 2735.—, 2745.—, 2755.—, 2765.—, 2775.—, 2785.—, 2795.—, 2805.—, 2815.—, 2825.—, 2835.—, 2845.—, 2855.—, 2865.—, 2875.—, 2885.—, 2895.—, 2905.—, 2915.—, 2925.—, 2935.—, 2945.—, 2955.—, 2965.—, 2975.—, 2985.—, 2995.—, 3005.—, 3015.—, 3025.—, 3035.—, 3045.—, 3055.—, 3065.—, 3075.—, 3085.—, 3095.—, 3105.—, 3115.—, 3125.—, 3135.—, 3145.—, 3155.—, 3165.—, 3175.—, 3185.—, 3195.—, 3205.—, 3215.—, 3225.—, 3235.—, 3245.—, 3255.—, 3265.—, 3275.—, 3285.—, 3295.—, 3305.—, 3315.—, 3325.—, 3335.—, 3345.—, 3355.—, 3365.—, 3375.—, 3385.—, 3395.—, 3405.—, 3415.—, 3425.—, 3435.—, 3445.—, 3455.—, 3465.—, 3475.—, 3485.—, 3495.—, 3505.—, 3515.—, 3525.—, 3535.—, 3545.—, 3555.—, 3565.—, 3575.—, 3585.—, 3595.—, 3605.—, 3615.—, 3625.—, 3635.—, 3645.—, 3655.—, 3665.—, 3675.—, 3685.—, 3695.—, 3705.—, 3715.—, 3725.—, 3735.—, 3745.—, 3755.—, 3765.—, 3775.—, 3785.—, 3795.—, 3805.—, 3815.—, 3825.—, 3835.—, 3845.—, 3855.—, 3865.—, 3875.—, 3885.—, 3895.—, 3905.—, 3915.—, 3925.—, 3935.—, 3945.—, 3955.—, 3965.—, 3975.—, 3985.—, 3995.—, 4005.—, 4015.—, 4025.—, 4035.—, 4045.—, 4055.—, 4065.—, 4075.—, 4085.—, 4095.—, 4105.—, 4115.—, 4125.—, 4135.—, 4145.—, 4155.—, 4165.—, 4175.—, 4185.—, 4195.—, 4205.—, 4215.—, 4225.—, 4235.—, 4245.—, 4255.—, 4265.—, 4275.—, 4285.—, 4295.—, 4305.—, 4315.—, 4325.—, 4335.—, 4345.—, 4355.—, 4365.—, 4375.—, 4385.—, 4395.—, 4405.—, 4415.—, 4425.—, 4435.—, 4445.—, 4455.—, 4465.—, 4475.—, 4485.—, 4495.—, 4505.—, 4515.—, 4525.—, 4535.—, 4545.—, 4555.—, 4565.—, 4575.—, 4585.—, 4595.—, 4605.—, 4615.—, 4625.—, 4635.—, 4645.—, 4655.—, 4665.—, 4675.—, 4685.—, 4695.—, 4705.—, 4715.—, 4725.—, 4735.—, 4745.—, 4755.—, 4765.—, 4775.—, 4785.—, 4795.—, 4805.—, 4815.—, 4825.—, 4835.—, 4845.—, 4855.—, 4865.—, 4875.—, 4885.—, 4895.—, 4905.—, 4915.—, 4925.—, 4935.—, 4945.—, 4955.—, 4965.—, 4975.—, 4985.—, 4995.—, 5005.—, 5015.—, 5025.—, 5035.—, 5045.—, 5055.—, 5065.—, 5075.—, 5085.—, 5095.—, 5105.—, 5115.—, 5125.—, 5135.—, 5145.—, 5155.—, 5165.—, 5175.—, 5185.—, 5195.—, 5205.—, 5215.—, 5225.—, 5235.—, 5245.—, 5255.—, 5265.—, 5275.—, 5285.—, 5295.—, 5305.—, 5315.—, 5325.—, 5335.—, 5345.—, 5355.—, 5365.—, 5375.—, 5385.—, 5395.—, 5405.—, 5415.—, 5425.—, 5435.—, 5445.—, 5455.—, 5465.—, 5475.—, 5485.—, 5495.—, 5505.—, 5515.—, 5525.—, 5535.—, 5545.—, 5555.—, 5565.—, 5575.—, 5585.—, 5595.—, 5605.—, 5615.—, 5625.—, 5635.—, 5645.—, 5655.—, 5665.—, 5675.—, 5685.—, 5695.—, 5705.—, 5715.—, 5725.—, 5735.—, 5745.—, 5755.—, 5765.—, 5775.—, 5785.—, 5795.—, 5805.—, 5815.—, 5825.—, 5835.—, 5845.—, 5855.—, 5865.—, 5875.—, 5885.—, 5895.—, 5905.—, 5915.—, 5925.—, 5935.—, 5945.—, 5955.—, 5965.—, 5975.—, 5985.—, 5995.—, 6005.—, 6015.—, 6025.—, 6035.—, 6045.—, 6055.—, 6065.—, 6075.—, 6085.—, 6095.—, 6105.—, 6115.—, 6125.—, 6135.—, 6145.—, 6155.—, 6165.—, 6175.—, 6185.—, 6195.—, 6205.—, 6215.—, 6225.—, 6235.—, 6245.—, 6255.—, 6265.—, 6275.—, 6285.—, 6295.—, 6305.—, 6315.—, 6325.—, 6335.—, 6345.—, 6355.—, 6365.—, 6375.—, 6385.—, 6395.—, 6405.—, 6415.—, 6425.—, 6435.—, 6445.—, 6455.—, 6465.—, 6475.—, 6485.—, 6495.—, 6505.—, 6515.—, 6525.—, 6535.—, 6545.—, 6555.—, 6565.—, 6575.—, 6585.—, 6595.—, 6605.—, 6615.—, 6625.—, 6635.—, 6645.—, 6655.—, 6665.—, 6675.—, 6685.—, 6695.—, 6705.—, 6715.—, 6725.—, 6735.—, 6745.—, 6755.—, 6765.—, 6775.—, 6785.—, 6795.—, 6805.—, 6815.—, 6825.—, 6835.—, 6845.—, 6855.—, 6865.—, 6875.—, 6885.—, 6895.—, 6905.—, 6915.—, 6925.—, 6935.—, 6945.—, 6955.—, 6965.—, 6975.—, 6985.—, 6995.—, 7005.—, 7015.—, 7025.—, 7035.—, 7045.—, 7055.—, 7065.—, 7075.—, 7085.—, 7095.—, 7105.—, 7115.—, 7125.—, 7135.—, 7145.—, 7155.—, 7165.—, 7175.—, 7185.—, 7195.—, 7205.—, 7215.—, 7225.—, 7235.—, 7245.—, 7255.—, 7265.—, 7275.—, 7285.—, 7295.—, 7305.—, 7315.—, 7325.—, 7335.—, 7345.—, 7355.—, 7365.—, 7375.—, 7385.—, 7395.—, 7405.—, 7415.—, 7425.—, 7435.—, 7445.—, 7455.—, 7465.—, 7475.—, 7485.—, 7495.—, 7505.—, 7515.—, 7525.—, 7535.—, 7545.—, 7555.—, 7565.—, 7575.—, 7585.—, 7595.—, 7605.—, 7615.—, 7625.—, 7635.—, 7645.—, 7655.—, 7665.—, 7675.—, 7685.—, 7695.—, 7705.—, 7715.—, 7725.—, 7735.—, 7745.—, 7755.—, 7765.—, 7775.—, 7785.—, 7795.—, 7805.—, 7815.—, 7825.—, 7835.—, 7845.—, 7855.—, 7865.—, 7875.—, 7885.—, 7895.—, 7905.—, 7915.—, 7925.—, 7935.—, 7945.—, 7955.—, 7965.—, 7975.—, 7985.—, 7995.—, 8005.—, 8015.—, 8025.—, 8035.—, 8045.—, 8055.—, 8065.—, 8075.—, 8085.—, 8095.—, 8105.—, 8115.—, 8125.—, 8135.—, 8145.—, 8155.—, 8165.—, 8175.—, 8185.—, 8195.—, 8205.—, 8215.—, 8225.—, 8235.—, 8245.—, 8255.—, 8265.—, 8275.—, 8285.—, 8295.—, 8305.—, 8315.—, 8325.—, 8335.—, 8345.—, 8355.—, 8365.—, 8375.—, 8385.—, 8395.—, 8405.—, 8415.—, 8425.—, 8435.—, 8445.—, 8455.—, 8465.—, 8475.—, 8485.—, 8495.—, 8505.—, 8515.—, 8525.—, 8535.—, 8545.—, 8555.—, 8565.—, 8575.—, 8585.—, 8595.—, 8605.—, 8615.—, 8625.—, 8635.—, 8645.—, 8655.—, 8665.—, 8675.—, 8685.—, 8695.—, 8705.—, 8715.—, 8725.—, 8735.—, 8745.—, 8755.—, 8765.—, 8775.—, 8785.—, 8795.—, 8805.—, 8815.—, 8825.—, 8835.—, 8845.—, 8855.—, 8865.—, 8875.—, 8885.—, 8895.—, 8905.—, 8915.—, 8925.—, 8935.—, 8945.—, 8955.—, 8965.—, 8975.—, 8985.—, 8995.—, 9005.—, 9015.—, 9025.—, 9035.—, 9045.—, 9055.—, 9065.—, 9075.—, 9085.—, 9095.—, 9105.—, 9115.—, 9125.—, 9135.—, 9145.—, 9155.—, 9165.—, 9175.—, 9185.—, 9195.—, 9205.—, 9215.—, 9225.—, 9235.—, 9245.—, 9255.—, 9265.—, 9275.—, 9285.—, 9295.—, 9305.—, 9315.—, 9325.—, 9335.—, 9345.—, 9355.—, 9365.—, 9375.—, 9385.—, 9395.—, 9405.—, 9415.—, 9425.—, 9435.—, 9445.—, 9455.—, 9465.—, 9475.—, 9485.—, 9495.—, 9505.—, 9515.—, 9525.—, 9535.—, 9545.—, 9555.—, 9565.—, 9575.—, 9585.—, 9595.—, 9605.—, 9615.—, 9625.—, 9635.—, 9645.—, 9655.—, 9665.—, 9675.—, 9685.—, 9695.—, 9705.—, 9715.—, 9725.—, 9735.—, 9745.—, 9755.—, 9765.—, 9775.—, 9785.—, 9795.—, 9805.—, 9815.—, 9825.—, 9835.—, 9845.—, 9855.—, 9865.—, 9875.—, 9885.—, 9895.—, 9905.—, 9915.—, 9925.—, 9935.—, 9945.—, 9955.—, 9965.—, 9975.—, 9985.—, 9995.—, 10005.—, 10015.—, 10025.—, 10035.—, 10045.—, 10055.—, 10065.—, 10075.—, 10085.—, 10095.—, 10105.—, 10115.—, 10125.—, 10135.—, 10145.—, 10155.—, 10165.—, 10175.—, 10185.—, 10195.—, 10205.—, 10215.—, 10225.—, 10235.—, 10245.—, 10255.—, 10265.—, 10275.—, 10285.—, 10295.—, 10305.—, 10315.—, 10325.—, 10335.—, 10345.—, 10355.—, 10365.—, 10375.—, 10385.—, 10395.—, 10405.—, 10415.—, 10425.—, 10435.—, 10445.—, 10455.—, 10465.—, 10475.—, 10485.—, 10495.—, 10505.—, 10515.—, 10525.—, 10535.—, 10545.—, 10555.—, 10565.—, 10575.—, 10585.—, 10595.—, 10605.—, 10615.—, 10625.—, 10635.—, 10645.—, 10655.—, 10665.—, 10675.—, 10685.—, 10695.—, 10705.—, 10715.—, 10725.—, 10735.—, 10745.—, 10755.—, 10765.—, 10775.—, 10785.—, 10795.—, 10805.—, 10815.—, 10825.—, 10835.—, 10845.—, 10855.—, 10865.—, 10875.—, 10885.—, 10895.—, 10905.—, 10915.—, 10925.—, 10935.—, 10945.—, 10955.—, 10965.—, 10975.—, 10985.—, 10995.—, 11005.—, 11015.—, 11025.—, 11035.—, 11045.—, 11055.—, 11065.—, 11075.—, 11085.—, 11095.—, 11105.—, 11115.—, 11125.—, 11135.—, 11145.—, 11155.—, 11165.—, 11175.—, 11185.—, 11195.—, 11205.—, 11215.—, 11225.—, 11235.—, 11245.—, 11255.—, 11265.—, 11275.—, 11285.—, 11295.—, 11305.—, 11315.—, 11325.—, 11335.—, 11345.—, 11355.—, 11365.—, 11375.—, 11385.—, 11395.—, 11405.—, 11415.—, 11425.—, 11435.—, 11445.—, 11455.—, 11465.—, 11475.—, 11485.—, 11495.—, 11505.—, 11515.—, 11525.—, 11535.—, 11545.—, 11555.—, 11565.—, 11575.—, 11585.—, 11595.—, 11605.—, 11615.—, 11625.—, 11635.—, 11645.—, 11655.—, 11665.—, 11675.—, 11685.—, 11695.—, 11705.—, 11715.—, 11725.—, 11735.—, 11745.—, 11755.—, 11765.—, 11775.—, 11785.—, 11795.—, 11805.—, 11815.—, 11825.—, 11835.—, 11845.—, 11855.—, 11865.—, 11875.—, 11885.—, 11895.—, 11905.—, 11915.—, 11925.—, 11935.—, 11945.—, 11955.—, 11965.—, 11975.—, 11985.—, 11995.—, 12005.—, 12015.—, 12025.—, 12035.—, 12045.—, 12055.—, 12065.—, 12075.—, 12085.—, 12095.—, 12105.—, 12115.—, 12125.—, 12135.—, 12145.—, 12155.—, 12165.—, 12175.—, 12185.—, 12195.—, 12205.—, 12215.—, 12225.—, 12235.—, 12245.—, 12255.—, 12265.—, 12275.—, 12285.—, 12295.—, 12305.—, 12315.—, 12325.—, 12335.—, 12345.—, 12355.—, 12365.—, 12375.—, 12385.—, 12395.—, 12405.—, 12415.—, 12425.—, 12435.—, 12445.—, 1